GEMEINDE HAUSEN AG

PROTOKOLL

Einwohnergemeinde

Hausen AG, 15. Oktober 2026

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 01/26 vom 10. Juni 2026, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle Hausen

Vorsitz:	Gemeindeammann Andreas Arrigoni
Protokoll:	Gemeindeschreiberin Chantal Eichholzer
Stimmenzähler:	Sandro Kälin Giuseppe Lipari

Verhandlungen:

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	2'279
Beschlussquorum:	456
es sind anwesend:	114

Sämtliche positiven und negativen Beschlüsse ausser das Traktandum 3 (Einbürgerungen) unterstehen dem fakultativen Referendum.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des gesamten Teams. Er stellt alle anwesenden Schlüsselpersonen vor.

Es wird festgestellt, dass die Unterlagen zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt wurden und dass die Akten zu den Verhandlungsgeschäften bei der Gemeindekanzlei aufgelegen haben. Er weist darauf hin, dass Einbürgerungsgesuchstellende und weitere Gäste nicht stimmberechtigt und auch nicht rede- und antragsberechtigt seien.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni informiert, dass gemäss Datenschutzbestimmungen die Aufschaltung der Protokolle im Internet weiterhin möglich ist. Sollte jedoch eine Person es verlangen, wird das Protokoll nicht mehr im Internet aufgeschaltet. Er fragt die Versammlung, ob jemand gegen die Veröffentlichung des heutigen Protokolls ist. Es erfolgt keine Meldung. Der Gemeindeammann erklärt, dass somit auch dieses Protokoll im Internet aufgeschaltet wird.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Genehmigung Gemeindeversammlungsprotokoll vom 20. November 2025
2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2025
3. Einbürgerungen
4. Genehmigung Rechnung 2025
5. Genehmigung Kreditabrechnung Verpflichtungskredit Ersatz Süssbachbrücke von CHF 210’000
6. Verschiedenes

0113 **Einwohnergemeindeversammlungen**
Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. November 2025

Einleitung Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Das Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025 kann im Internet unter www.hausen.swiss oder bei der Gemeindekanzlei in gedruckter Form bezogen werden.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung Der Antrag wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen angenommen.

0217 **Infrastruktur und Betrieb**
Rechenschaftsbericht 2025, Genehmigung

Einleitung Vizeammann Stefano Potenza stellt fest, dass der vollständige Rechenschaftsbericht im Internet oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden konnte. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Über die Aktivitäten in den verschiedenen Ressorts wurde laufend in geraffter Form informiert. In der Tagespresse, im Gemeindemagazin Hausenaktuell, in den Schaukästen und auf der Webseite sind jeweils Gemeinderatsnachrichten publiziert worden, sodass die Bevölkerung regelmässig über das Geschehen informiert war.

Der schriftliche Bericht enthält politische Informationen des Gemeinderats, statistische Informationen der Verwaltung sowie Berichte aus den verschiedenen Organisationen und Kommissionen.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung Der Antrag wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.

1410 **Bürgerrecht**
Çeçen, Eylem; Staatsangehörigkeit: Türkei
Friedrich, Hans und Felix; Staatsangehörigkeit: Deutschland
Guerin, Naël; Staatsangehörigkeit: Frankreich
Guerin, Yannis; Staatsangehörigkeit: Frankreich
Krügel, Stefan; Staatsangehörigkeit: Deutschland
Mauser, Nicole; Staatsangehörigkeit: Deutschland
Öktem, Bengisu; Staatsangehörigkeit: Türkei
Pulavarthi, Sai Srivatsa; Staatsangehörigkeit: Indien
Pulavarthi, Sowjanya; Staatsangehörigkeit: Indien
Scardino, Adriano; Staatsangehörigkeit: Italien
Stier, Simone; Staatsangehörigkeit: Deutschland

Einleitung Gemeinderätin Manuela Obrist tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Die formellen und materiellen Einbürgerungsvoraussetzungen sind erfüllt. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs sowie aufgrund der eingeholten Referenzen kann der Gemeinderat die Einbürgerungen der Gesuchstellenden empfehlen.

a) **Çeçen, Eylem,** türkischer Staatsangehöriger, geboren 6. Juli 1990, ledig, Sicherheitsmitarbeiter bei der Protectas SA. Er besitzt die Niederlassung C und ist seit 2018 wohnhaft in Hausen AG, seit 2024 am Unterm Holz 5c.

b) **Friedrich, Hans**, deutscher Staatsangehöriger, geboren 2. Juni 1984, ledig, IT Trainer Apprenticeship bei der F. Hoffmann-La Roche AG.

Friedrich, Felix, deutscher Staatsangehöriger, geboren 4. Dezember 2017, ledig, Schüler. Beide besitzen die Niederlassung C und sind seit 2019 wohnhaft in Hausen AG, Mattenweg 8.

c) **Guerin, Naël,** französischer Staatsangehöriger, geboren 10. August 2009, ledig, Kantonsschüler. Er besitzt die Niederlassung C und ist seit 2019 wohnhaft in Hausen AG, Birkenstrasse 2.

d) **Guerin, Yannis**, französischer Staatsangehöriger, geboren 18. April 2011, ledig, Schüler. Er besitzt die Niederlassung C und ist seit 2019 wohnhaft in Hausen AG, Birkenstrasse 2.

e) **Krügel, Stefan**, deutscher Staatsangehöriger, geboren 18. März 1965, geschieden, Eigentümer der Firma Krügel & Partner GmbH. Er besitzt die Niederlassung C und ist seit 2013 wohnhaft in Hausen AG, Soggelweg 1d.

f) **Mauser, Nicole**, deutsche Staatsangehörige, geboren 30. April 1968, ledig, Qualitätsberaterin Food beim Migros-Genossenschafts-Bund. Sie besitzt die Niederlassung C und ist seit 2013 wohnhaft in Hausen AG, Soggelweg 1d.

g) **Öktem, Bengisu,** türkische Staatsangehörige, geboren 27. April 2015, ledig, Schülerin. Sie besitzt die Niederlassung C und ist seit 2017 wohnhaft in Hausen AG, Heuweg 16.

h) **Pulavarthi, Sai Srivatsa**, indischer Staatsangehöriger, geboren 10. April 2006, ledig, Kantonsschüler. Er besitzt die Niederlassung C und ist seit 2014 wohnhaft in Hausen AG, Südbahnstrasse 14.

i) **Pulavarthi, Sowjanya**, indische Staatsangehörige, geboren 17. September 2002, ledig, Studentin. Sie besitzt die Niederlassung C und ist seit 2014 wohnhaft in Hausen AG, Südbahnstrasse 14.

j) **Scardino, Adriano**, italienischer Staatsangehöriger, geboren 21. November 1980, ledig, Bereichsleiter Verputz und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Estermann Gipsereiunternehmen AG. Er besitzt die Niederlassung C und ist seit 2007 wohnhaft in Hausen AG, Mitteldorfstrasse 5c.

k) **Stier, Simone**, deutsche Staatsangehörige, geboren 7. Mai 1984, ledig, Sales Coordinator Consumer bei der Liebherr-Export AG. Sie besitzt die Niederlassung C und ist seit 2019 wohnhaft in Hausen AG, Mattenweg 8.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Der Gemeinderat beantragt, folgende Personen in das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Hausen AG aufzunehmen:
a) Çeçen, Eylem
b) Friedrich, Hans und Felix
c) Guerin, Naël
d) Guerin, Yannis
e) Krügel, Stefan
f) Mauser, Nicole
g) Öktem, Bengisu
h) Pulavarthi, Sai Srivatsa
i) Pulavarthi, Sowjanya
j) Scardino, Adriano
k) Stier, Simone

Abstimmung Der Antrag a) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag b) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag c) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag d) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag e) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag f) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag g) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag h) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag i) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag j) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.
Der Antrag k) wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.

Alle werden mit einem grossen Applaus empfangen und Gemeinderätin Manuela Obrist überreicht ihnen eine Ovomaltine-Schokolade.

9230 **Finanzbuchhaltung Einwohnergemeinde**
Genehmigung Rechnung 2025

Einleitung

Gemeindeammann Andreas Arrigoni tritt auf das Geschäft ein und erläutert die Zahlen der Rechnung 2025. Die Verwaltungsrechnung wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in verkürzter Form zugestellt. Detailunterlagen konnten bei der Abteilung Finanzen bezogen oder im Internet heruntergeladen werden. Die Erläuterungen des Gemeinderates lauten wie folgt:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung
Die Erfolgsrechnung 2025 der Einwohnergemeinde schliesst bei gleichbleibendem Steuerfuss von 110 % mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'798'338.01 ab (Budget 2025: CHF 207’200 Aufwandüberschuss). Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Finanzierungsergebnis
Bei einem Ergebnis der Investitionsrechnung von CHF -1‘946‘273.03 und einer Selbstfinanzierung von CHF 7‘471‘837.83 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 5‘525‘564.80 (Budget 2025: CHF 1‘293‘700 Finanzierungsfehlbetrag). Mit diesem Finanzierungsüberschuss kann die Nettoschuld der Einwohnergemeinde weiter reduziert werden, sie beträgt per 31. Dezember 2025 rund CHF 5.2 Mio.

Selbstfinanzierung
Die Selbstfinanzierung zeigt die Finanzierung auf, die die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann, ohne auf eine Fremdfinanzierung zurückzugreifen. Grob gesagt, entspricht die Selbstfinanzierung der Summe des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung und der Abschreibungen des Verwaltungsvermögens.

In der vorliegenden Rechnung resultiert eine Selbstfinanzierung von CHF 7‘471‘837.83.

Allgemeine Gemeindesteuern
Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von 110 %. Im Budget 2025 waren in allen Steuerkategorien Nettoeinnahmen von insgesamt CHF 11‘033‘000.00 budgetiert. Die Rechnung 2025 liegt nun mit CHF 11‘680‘874.78 um CHF 647‘874.78 oder 5.87 % über dem Budget.

Einkommens- und Vermögenssteuern: Die Sollstellungen für die Einkommens- und Vermögenssteuern „im Rechnungsjahr“ liegen CHF 165‘586.50 über dem Budget. Die Kapitalzahlungen tragen massgeblich zu diesem Überschuss bei. Die „Nachträge aus den Vorjahren“ sind CHF 328‘017.15 höher als budgetiert. Insgesamt sind CHF 58‘342.60 Einkommens- und Vermögenssteuern sowie CHF 11.85 Aktiensteuern

abgeschrieben worden. Das Bewirtschaften der Verlustscheine hat zu Rückzahlungen von CHF 875.40 geführt.

Aktien-/Quellensteuern: Bei den Quellensteuern sind Mehrerträge von CHF 74‘316.85 zu verzeichnen. Dies zeigt eine positive Entwicklung im Vergleich mit den letzten Rechnungsjahren. Die Aktiensteuern liegen mit CHF 326‘597.05 um CHF 13‘402.95 unter Budget.

Sondersteuern
Das Budget der Sondersteuern konnte insgesamt um CHF 186‘443.43 übertroffen werden. Die Grundstückgewinnsteuern sind CHF 243‘599.23 über Budget. Die Nach- und Strafsteuern liegen CHF 27‘478.85 unter Budget. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern liegen CHF 27‘220.75 unter Budget.

Investitionsrechnung
Für die Einwohnergemeinde resultieren Nettoinvestitionskosten im Gesamtbetrag von CHF 1‘946‘273.03.

Finanzierung
Das Finanzierungsergebnis (Investitionskosten abzüglich Selbstfinanzierung) zeigt den Schuldenabbau der Einwohnergemeinde. Mit der Selbstfinanzierung von CHF 7‘471‘837.83 konnten die Nettoinvestitionen vollständig mit eigenen Mitteln finanziert werden. Zusätzlich konnten die fälligen Darlehen in der Höhe von CHF 2.5 Mio. abgelöst werden.

Seit dem Rechnungsjahr 2014 musste die Gemeinde Hausen anhaltend Defizite verbuchen. In den Rechnungsjahren 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 resultierten nun wieder Finanzierungsüberschüsse, welche die Verschuldung per 31. Dezember 2025 auf rund CHF 5.2 Mio. sinken lassen.

Wasserversorgung
Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46‘310.81 (Budget: CHF 27’200 Aufwandüberschuss) ab. Bei einem Ergebnis der Investitionsrechnung von CHF 392’900 und einer Selbstfinanzierung von CHF -37’700 entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 430’600 (Budget: CHF 153’800 Finanzierungsfehlbetrag). Das Guthaben der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde senkt sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 562’900 (31. Dezember 2024: CHF 993’500 Nettovermögen).

Abwasserbeseitigung
Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erzielt einen Aufwandüberschuss von CHF 274’900 (Budget: CHF 287’900 Aufwandüberschuss). Bei einem Ergebnis der Investitionsrechnung von CHF 46’100 und einer Selbstfinanzierung von CHF -288’500 entsteht ein

Finanzierungsfehlbetrag von CHF 334’600 (Budget: CHF 530’100 Finanzierungsüberschuss). Das Guthaben der Abwasserbeseitigung gegenüber der Einwohnergemeinde senkt sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 2'877’100 (31. Dezember 2024: CHF 3'211’700 Nettovermögen).

Abfallwirtschaft
Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 32’000 (Budget: CHF 29’300 Ertragsüberschuss). Bei einem Ergebnis der Investitionsrechnung von CHF 0 und einer Selbstfinanzierung von CHF 34’500 entsteht ein Finanzierungsüberschuss von CHF 34’500 (Budget: CHF 31’800 Finanzierungsüberschuss). Das Guthaben der Abfallwirtschaft gegenüber der Einwohnergemeinde erhöht sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 343’900 (31. Dezember 2024: CHF 309'400 Nettovermögen).

Diskussion — Wird nicht gewünscht.

Antrag — Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen und den Verwaltungsorganen Décharge zu erteilen.

Pietro Di Fluri, Vize-Präsident der Finanzkommission, erläutert die Aufgaben der Finanzkommission im Zusammenhang mit der Jahresrechnung und dankt der Abteilung Finanzen und dem Gemeinderat für die saubere und übersichtliche Führung der Buchhaltung. Er bestätigt, dass die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen und dass die Buchhaltung und Jahresrechnung sämtlichen Vorschriften entspricht. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung 2025 anzunehmen.

Abstimmung — Der Antrag wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme angenommen.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni dankt der Finanzkommission für die Prüfung der Rechnung und die angenehme Zusammenarbeit sowie der Abteilung Finanzen für die saubere und stets zuverlässige Arbeit.

9240 **Kreditbuchhaltung**
Genehmigung Kreditabrechnung Ersatz Süssbachbrücke Geissmatt von CHF 210’000

Einleitung — Gemeinderat Lukas Bucher tritt auf das Geschäft ein. Der Bericht des Gemeinderates lautet wie folgt:

Kreditabrechnungen sind für jene Ausgaben zu erstellen, deren Rechnungsverkehr sich über mehrere Jahre erstreckt (§ 90h Abs. 1 GG). Dies gilt sowohl für Ausgaben und Projekte, die in der Erfolgsrechnung

oder in der Investitionsrechnung verbucht wurden, als auch für gebundene Ausgaben, für die kein Verpflichtungskredit zu beschliessen war (z. B. Dekretsbeiträge an Kantonsstrassen).

- **Verpflichtungskredit von CHF 210’000 für den Ersatz der Süssbachbrücke (Beschluss der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023)**

Bruttokredit:	CHF	210'000.00
Bruttokosten:	CHF	173'650.10
Kreditunterschreitung:	CHF	36'349.90

Begründung Kreditunterschreitung
Die Kreditunterschreitung ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:
Der Kostenvoranschlag für den Verpflichtungskredit wurde im September 2021 erarbeitet. Zu diesem Zeitpunkt herrschte die Corona-Pandemie. Lieferengpässe liessen einen starken Anstieg der Baukosten erwarten und erschwerten generell die Abschätzung von Baukosten. Zum Zeitpunkt der Ausschreibungen Ende 2023 fiel der Kostenanstieg moderater aus als erwartet. Die Kostenunterschreitung ist letztlich auf die Vergabe-Erfolge im Rahmen der Submission zurückzuführen.

Die Finanzkommission hat die Kreditabrechnung geprüft und für richtig befunden.

Diskussion Wird nicht gewünscht.

Antrag Die Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

Pietro Di Fluri, Vize-Präsident der Finanzkommission, bestätigt, dass die Kreditabrechnung geprüft wurde und die getätigten Ausgaben mit dem eingeholten Verpflichtungskredit übereinstimmen. Die Abweichungen wurden zudem sehr gut erläutert. Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmberechtigten, die vorliegende Kreditabrechnung anzunehmen. Er führt die Abstimmung durch.

Abstimmung Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verschiedenes

6130 Gemeindestrassen
Überweisungsantrag, zeitabhängige Tempo-Reduktion

Gemeinderat Lukas Bucher informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand beim Überweisungsantrag von Peter W. Frey, welcher an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2025 angenommen wurde. Der Gemeinderat sei beauftragt worden, eine zeitabhängige Temporeduktion auf der Hauptstrasse im Zentrumsbereich zu prüfen. Konkret soll während des Schulanfangs und während des Schulendes jeweils vorne und hinten vom Zentrumsbereich (Höhe Post bis Turnhalle) ein Wechselsignal aufgestellt werden, das elektronisch von 50 auf 30 Stundenkilometer reduziert wird. Diese Massnahme soll einen wichtigen Beitrag zur Schulsicherheit leisten. Es haben bis jetzt schon diverse Vorabklärungen stattgefunden und aktuell werde ein Verkehrsgutachten erstellt. Mit dieser Grundlage sei es dem Gemeinderat möglich, dem Stimmvolk an einer der nächsten Gemeindeversammlungen einen konkreten Bericht mit einem entsprechenden Preisschild zu erstatten.

6130 Gemeindestrassen
Überweisungsantrag, Beleuchtung Fussgängerstreifen

Gemeinderat Lukas Bucher informiert, dass sämtliche Fussgängerstreifen im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt Hauptstrasse überprüft wurden. Es seien auch schon diverse Anpassungen vorgenommen wurden. So seien beispielsweise im ganzen Dorf stromsparende LED-Lampen eingesetzt worden und die bestehenden Fussgängerstreifen seien mit lichtreflektierenden Farben markiert worden. Im Sommer sehe man dies weniger, wenn es lange hell sei. Im Winter oder wenn es feucht/nass sei, reflektieren diese jedoch sehr gut und man sehe die Fussgängernutzenden viel besser. Ebenfalls seien Bäume und Äste zurückgeschnitten worden, damit das Licht ungehindert die Strasse erreiche. Sollte weitergehende Massnahmen wie beispielsweise ein zusätzlicher Kandelaber, eine Versetzung einer Strassenlampe o. ä, notwendig sein, wird dies im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse umgesetzt.

6130 Gemeindestrassen
Hauptstrasse, Projekt Fernwärme der IBB

Gemeinderat Lukas Bucher informiert, dass die IBB plant, ein Fernwärmenetz von Brunegg bis Brugg bis im Jahre 2040 zu realisieren. In dieser Fernwärmeachse werde mit reiner erneuerbarer Energie gearbeitet und der fossile Brennstoff falle weg. plant. Nach dem Endausbau werde die Wärme hauptsächlich von Grundwasser, durch Holz und massgeblich von der im Reichholdareal stehenden Rechenzentren durch deren Abwärme produziert. Auch die ARA im Bereich der Stadt Brugg und Gemeinde Windisch werde ihre Abwärme ins Netz einspeisen. In der ersten Etappe ab 2027 werden aus dem Reichholdareal die ersten Leitungen Richtung Lupfig und Hausen AG einsetzen D. h. im

Bereich der Stollen-Bushaltestelle bis zur südlichen Einmündung in die Stückstrasse werden Fernwärmeleitungen eingebaut werden. Diese Arbeiten seien sinnvoll, damit man abgestimmt sei, wenn man an der kommenden Gemeindeversammlung im November 2026 einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Bushaltestellen resp. der Hauptstrasse beantrage. Vor den erwähnten Werkleitungsarbeiten in den erwähnten Abschnitten findet noch dieses Jahr die Inbetriebnahme der Fernwärmezentrale statt. Ebenfalls schreiten die Arbeiten auf dem Reichholdareal sichtlich voran.

7610 Immissionsschutz
Saisonale Hanfgerüche in Hausen AG, aktuelle Informationen

Gemeindeammann Andreas Arrigoni informiert, dass an der Gemeindeversammlung im vergangenen November der Unmut zu den Geruchsemissionen im Zusammenhang mit der offiziell genehmigten Hanfproduktion am Cholerweg platziert wurde und der Gemeinderat aufgefordert wurde, sich für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen. Es wurden seither auch unabhängig dieses Votums verschiedene Gespräche geführt und die Führung hat uns informiert, dass sie sich dieses Jahr auf zwei Erntezyklen beschränken werden. 2025 seien es noch drei Ernten gewesen. Ebenfalls seien Aktivkohlefilteranlagen mit entsprechenden Unterdrucksystemen nachgerüstet worden, nachdem die Investitionen in die Elektroanlagen dies zuliessen. Er macht auf den bereits kommunizierten Tag der offenen Türe am Mittwoch, 24. Juni 2026, aufmerksam und lädt alle Interessierten ab 17.00 Uhr zu einem Besuch bei der Produktionsstätte ein. Man könne die Gelegenheit nutzen, um mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und sich vor Ort einen Eindruck der Produktion zu verschaffen.

3203 Gemeindeveranstaltungen
Kulturelle Veranstaltungen

Gemeindeammann Andreas Arrigoni weist auf die alljährliche Bundesfeier am 31. Juli 2026 hin und informiert, dass die Festansprache dieses Jahr von Hanspeter Bäni aus Habsburg gehalten werde. Er weise einen Werdegang mit zahlreichen Bögen auf und sei schlussendlich Dokumentarfilmer geworden und sei mittlerweile pensioniert. Der Gemeinderat freut sich auf die Teilnahme von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohner.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni informiert, dass am Sonntag, 9. August 2026, der SlowUp nach anfänglichen Geldsorgen, definitiv stattfinden werde.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni orientiert, dass am Donnerstag, 29. Oktober 2026, gleich zwei Gemeindeanlässe durchgeführt werden. An diesem Abend finde einerseits der Neuzuzügerabend im Vorfeld an die Comedy-Night statt und andererseits werde das Frölein Da Capo anlässlich der Comedy-Night ab 20.00 Uhr ihr Programm aufführen.

7600 Umweltschutz
Campus Reichhold, Umweltschutzmassnahme

Monika Blau bekundet, dass sie eine Bitte in Bezug auf den Umweltschutz in der neuen Betriebsstätte des Unternehmens Oerlikon Metco auf dem Reichholdareal habe. Da die Emissionen und die hohen Temperaturen in den Herstellungsprozessen von Oberflächenbeschichtung eine erhebliche Gefahr für die Umwelt und für die Menschen (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser und Boden) bedeuten können, wünscht sie sich, dass von Seiten der Gemeinde, des Kantons oder evtl. anderen damit befassten Stellen die Öffentlichkeit, insbesondere die Bevölkerung der Gemeinde Hausen AG, als potenziell betroffene Gruppe erfährt, welche umweltrelevanten Audits, Risikoabschätzungen und Umweltschutzmassnahmen mit welchen Ergebnissen bisher durchgeführt wurden und auch zukünftig werden. Die entsprechenden Informationen könnten auf der Gemeinde-Webseite von Hausen bis zur nächsten Gemeindeversammlung im Herbst online bereitgestellt werden.

Gemeinderat Lukas Breunig informiert, dass Umweltschutz ein wichtiges Thema in einem Baubewilligungsprozess sei, weshalb Fragen zum Umweltschutz und zur Umweltschutzgesetzgebung bereits in diesem Zusammenhang umfassend geprüft worden seien. Selbstverständlich müssen auch die Bauvorhaben auf dem Campus Reichhold diese Bestimmungen erfüllen, ebenfalls müsse der Betrieb die gesetzlichen Grundlagen berücksichtigen. Bei Projekten in dieser Grössenordnung sei auch immer der Kanton stark involviert und er versichere, dass die Gemeinde Hausen AG in diesen Teilen, in welchen sie zuständig sei, sicherlich die Kontrollen und Prüfungen durchführen werde. Sie müsse keine Bedenken haben, dass auf dem Reichholdareal etwas Gefährliches oder gar Verbotenes geschehe. Man nehme das Anliegen jedoch auf und werde prüfen, was seitens Gemeinde zur Verfügung gestellt werden könne.

Gemeindeammann Andreas Arrigoni schliesst die Versammlung um 20.22 Uhr und dankt allen Beteiligten für die Aufbereitung der traktandierten Geschäfte. Er freut sich, dass wirklich so viele Leute an die Gemeindeversammlung kommen und sich damit am demokratischen Prozess in Hausen AG beteiligen. Dies werde vom Gemeinderat geschätzt. Gerne lädt er nun zum anschliessenden Apéro ein, welcher durch die Musikgesellschaft betreut werde. Er wünscht allen gute Gespräche, einen guten Nachhauseweg und eine schöne Sommerzeit.

5212 Hausen, 12. Oktober 2026

GEMEINDERAT HAUSEN AG

Gemeindeammann	Gemeindeschreiberin
Andreas Arrigoni	Chantal Eichholzer